Verhandlungen

der

siebzehnten Jahres-Versammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Ersten Gemeinde in Lorraine, Kans.,

vom Mittwoch, den 6., bis Montag, den 11. Oktober 1897.

J. H. Pastoret und Otto König, Schreiber

Nächste Konferenz.

Ort: Concordia, Mo.

Zeit: Vor der Bundes-Konferenz.

Eröffnungsprediger: F. Heisig; Stellvertreter: J. A. Pankratz.

Missionsprediger: R. Stracke; Stellvertreter: O. F. Zeckser.

Lehrpredigt: E. Graalmann, über: „Die Lebensgemeinschaft des Gläubigen mit Christus.“ Stellvertreter: J. Pastoret.

Missions-Komitee.

Otto König, St. Louis, Mo.,	bis zum Jahre 1898.
J. H. Merkel, Burlington, Jowa,	„ „ „ 1899.
J. Miller, Dillon, Kans.,	„ „ „ „
R. Stracke, Lorraine, Kans.,	„ „ „ 1900.
J. Pastoret, Higginsville, Mo.,	„ „ „ „

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. H. Merkel, R. Stracke. Stellvertreter: Otto König.

Korrespondierender Sekretär: J. Pastoret.

Schatzmeister.

Rev. J. H. Merkel, 823 N. Oak Str., Burlington, Jowa.

Programm-Komitee.

Dräwel, Stracke und Pastoret.

Trustees der Konferenz.

J. H. Merkel, Burlington, Jowa.
Wm. Mollhagen, Frederic, Kans.
F. Fauteck, Kansas City, Mo.
F. C. Grau, Higginsville, Mo.
J. H. Pastoret, Higginsville, Mo.

Südwestliche Konferenz.

Eröffnung.

Die Konferenz wurde am 6. Oktober, abends 7¾ Uhr, in der schönen und für die Gelegenheit reich geschmückten Kirche zu Lorraine, Kans., eröffnet. Der Eröffnungsgottesdienst wurde mit dem Liede: „Thut mir auf die schöne Pforte" begonnen. Br. R. Stracke, Prediger der Gemeinde, hielt eine recht warme Begrüßungsrede, die sich durch die aufopfernde Gastfreundschaft bestätigte.

Prof. Kaiser verlas Ps. 85 und Br. W. Krösch erflehte den Segen Gottes auf die Konferenz und die große Versammlung. Nachdem der Gesangchor der Gemeinde ein erhebendes Lied gesungen hatte, hielt Br. E. Umbach die Eröffnungspredigt über Offb. 2, 10. Er redete von der Treue bis an den Tod und sagte: 1. Gott fordert sie; 2. Gott belohnt sie. So war denn die siebzehnte und, nach allgemeinem Urteil, beste Konferenzsitzung der Südwestlichen Konferenz eröffnet.

Der Gesangchor der Gemeinde und das Prediger-Quartett verschönerten die Gottesdienste durch ihren erhebenden Gesang.

Organisation.

Der letztjährige Vorsitzer, J. H. Merkel, eröffnete am

Donnerstag Morgen

um 10 Uhr die Geschäftssitzung. Br. W. Krösch erflehte in herzlichem Gebet des Herrn gnädige Leitung zu den Beratungen.

Delegatenliste.

Folgende Vertreter der Gemeinden waren anwesend:

Colorado.

Denver: J. Albert.

Iowa.

Burlington: J. H. Merkel.

Kansas.

Bethany: R. Klitzing, C. Schulz, C. Sick, Willie Jäger. Dickinson Co., 1. Gem.: H. Nottorf J. Bohen, H. Kohmann, J. Miller. Ebenezer: G. Heller, R. Rubin, S. Eisele. Ellinwood: G. Brunner, D. Dannebohm, H. Fritzenmeier, H. Fischer. Gaylord: H. Grasenick. Hillsboro: Aug. Moske, H. Kaufmann, J. Pankratz. Lorraine: W. Mollhagen, Aug. Ehrhorn, Rev J. Janssen, R. Stracke. Lyons Creek (Woodbine): H. Esling, J. Nuß Mill Creek: C. Wolgast. Newton: F. Heisig. Rush Co.: C. Belz, Betz, C. Neve.

Missouri.

Alma: Aug. Erdmann. California: W. Krösch. Concordia: H. Ploeger, J. Draewel. Higginsville: J. Pastoret. Kansas City: B. Graf. Pin Oak Creek: E. Umbach. St. Louis, 1. Gem.: Otto König.

Nebraska.

Beatrice: A. Marquardt. Jansen: A. Marquardt. Platteville: O. Schröder. Shell Creek: O. F. Zeckser.

Oklahoma.

Immanuel: E. Graalmann.

Besucher.

G. A. Schulte, Allgem. Sekr.; Prof. L. Kaiser; J. C. Grimmell, Editor; P. Ritter, Mgr.; H. Schwendener, Evangelist; Miß Everitt, Vertreterin der W. B. H. S.; Rev. Lipphardt, Kolporteur der A. T. S.; Schw. Grau, Pastoret, Ploeger, Graf, Draewel, Anna und Luisa Lipphardt, Stang, Brauns, Koch, Tanck, M. und L. Belz, A. und H. Neve und viele Geschwister aus den Nachbar-Gemeinden.

Die besuchenden Prediger und Geschwister wurden eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Beamtenwahl.

Das Ergebnis der Beamtenwahl war folgendes: J. H. Merkel, Vorsitzer; E. Graalmann, sein Stellvertreter; J. H. Pastoret, erster, und Otto König, zweiter Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte nun die verschiedenen Komitees:

Für Geschäfte und Gottesdienste: Stracke, König, J. Miller.
" Durchsicht der Briefe: Klitzing, Schröder, Erdmann.
" Publikationssache: Umbach, Heisig, Kaufmann.
" Erziehungssache: Graalmann, Graf, Pankratz.
" Waisensache: Krösch, Plöger.
" Einheimische Mission: Albert, Dräwel, Kohrs.
" Auswärtige Mission: Graf, Grasenick, Ehrhorn.
" Aufnahme neuer Gemeinden: Marquardt, Janssen, Erdmann.
" Heimgänge: Brunner, Zeckser.
" Dankesbeschlüsse: Heisig, Miller, Schulz.
" Nomination im Missions-Komitee: Graalmann, Mollhagen.
" Durchsicht des Schatzmeister-Berichtes: Umbach, Albert.
" Zeit und Ort der nächsten Konferenz: Draewel, Stracke, Schröder.

Für Programm für nächste Konferenz: Traewel, Stracke, Pastoret.
" Sonntagsschulsache für nächste Konferenz: Brunner, Zeckser, Pankratz.
" Jugendsache für nächste Konferenz: Klitzing, Albert, Umbach.
" Themata für nächste Konferenz: König, Schröder, Heisig.

Berichterstatter.

„Sendbote", Dräwel; „Germania" und „Warte", Klitzing; „Thalbote", Graalmann; „Zionsbote", Krösch; "Examiner", Pankratz; "Standard", Heisig; "Central Baptist" & "American Flag", Otto König; "Western Recorder", J. Miller; "Word & Way", Graf; "Kansas Baptist Review", J. Miller.

Das Lesen der Briefe.

Der Brief der bewirtenden Gemeinde wurde zuerst gelesen und sie folgten der Reihe nach, bis alle gelesen waren. Hin und wieder wurde das Lesen durch Gemeindegesang und Solos von Br. H. Schwendener unterbrochen, welche eine angenehme Abwechselung boten.

Das Durchsichts-Komitee der Briefe, die Brüder Klitzing, Schröder und Erdmann, legte folgenden Bericht vor:

Bei der Durchsicht der Briefe fällt uns zuerst die Thatsache in die Augen, daß im Laufe des verflossenen Konferenzjahres der Erfolg nicht mit der Arbeit im Einklange steht. Unsere Gemeinden bericht n nur 194 Taufen und 1 3 Aufnahmen durch Briefe, dem eine Abnahme von 184 Gliedern durch Briefe, 44 durch Ausschluß, 14 durch Streichung und 29 durch Tod gegenüber steht. Dies sollte uns zu innigerem Gebet und treuerer Arbeit für den Herrn anspornen. Daß unsere Gemeinden noch biblische Zucht üben, beweist der Ausschluß von 44 Gliedern; der Herr wolle sie wieder zurückführen. Zu beklagen ist, daß manche Häuflein und Gemeinden predigerlos sind, und wenn auch manche Gemeinden finanziell nicht im stande sind, etwas in der Berufung eines Predigers zu thun, so giebt es doch wieder andere Gemeinden, die wohl im stande wären, in dieser Richtung Schritte zu thun. Trotz alledem sind wir dem Herrn dankbar, daß wir noch eine Zunahme von 24 Gliedern zu verzeichnen haben, und unsere ganze Gliederzahl 3016 beträgt in diesem Jahre, gegen 2992 im Vorjahr. Daß unsere Gemeinden auch opferwillig sind, beweist, daß im verflossenen Jahre die schöne Summe von $20,293.26 für die verschiedenen Zwecke beigesteuert worden ist, oder etwas über $6 per Glied, wofür dem Herrn aller Dank und Ehre gebührt.

Wir empfehlen unseren Gemeinden, am Danksagungstage einen allgemeinen Buß- und Bettag abzuhalten, wo wir uns in Demut vor Gott beugen und um Neubelebung bitten.

Aufnahme von Gemeinden.

Da die Gemeinden Orleans, Nebr., Durham, Kans., und Gilead, Colo., (letztere wurde auf Empfehlung des Missions-Komitees, sowie der Konferenz aufgenommen) um Aufnahme in den Verband der Konferenz ersuchen und da sie regelrecht anerkannte Gemeinden sind, so empfehlen wir dem Wunsche der betreffenden Gemeinden freudig zu willfahren.

Marquardt, Janssen u. Erdmann.

Der Vorsitzer reichte dem Vertreter der Gemeinde Durham, Br. J. Kohrs, sowie dem Vertreter der Gemeinde Gilead, Br. J. Albert, die Hand der Gemeinschaft und knüpfte passende Bemerkungen an.

Ueber Heimgänge

wurde berichtet wie folgt:

Während wir uns hier als Glieder der streitenden Gemeinde Jesu Christi zuzusammen gefunden haben und uns dessen freuen, was der Herr durch seine geringen Werkzeuge in diesem Konferenzjahre gewirkt hat, werden wir durch die Berichte aus den Gemeinden aufmerksam gemacht, daß unsere Zeit hienieden kurz ist. Es hat dem Haupte seiner Gemeinde gefallen, fünfundzwanzig (25) seiner Kinder innerhalb unserer Konferenz aus der streitenden Gemeinde in die triumphierende zu versetzen. Sie haben mit uns gekämpft, gerungen, erduldet und gearbeitet in dem Werke des Herrn, sie haben den Lauf vollendet und sind nun daheim bei dem Herrn.

Mancher alte Kämpfer wurde zur verheißenen Ruhe eingeholt, aber noch viele, deren Arbeit eben erst begonnen, standen plötzlich am Ziel ihres Lebens. Ihr Leben und ihr Sterben sei uns, den noch Lebenden, eine ernste Mahnung zur völligeren Hingabe an den Herrn.

G. Brunner, O. F. Zeckser.

Der Bericht des Schatzmeisters wurde entgegen- und nachdem er richtig befunden war, auch angenommen.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Konferenz.

Vom 15. Sept. 1896 bis zum 15. Sept. 1897.

Einnahmen.

Für Einheimische Mission	$1603 06
" Auswärtige Mission	190 60
" Heiden-Mission	307 62
" Kamerun-Mission	186 45
" Einheimische Frauen-Mission u. Training School	85 20
" Frauen-Heidenmission	25 00
" Hafen-Mission	10 00
" Waisensache	151 30
" Kapellenbaufonds (Kindertag-Kollekte)	182 85
" Schule in Rochester	245 06
" Altersschwache Prediger	95 04
" Altenheim in Chicago	18 70
" Publikations-Verein	1 00
" Notleidende in Indien	68 28
" " " Armenien	3 00
" Erntedankfest-Kollekte (Mission)	82 92
" Konferenz-Verhandlungen	40 80
" Armenian Orphans	6 25
" Verbannte in Rußland	2 50
" Southern Baptist Convention	251 60
" Fundierung der Schule	84 50

Für Studentenheimat	5 00	
" Sendbotenfonds	7 75	
" Womens Baptist Home Mission Society	5 00	
" Burlington Hospital	10 00	
" Schw. M. M. Troeck, St. Louis	5 00	
" Kirchenbau in Joliet, Jll	16 00	
" " " Wilmington, Del	7 40	
" " " Hoboken, N. J.	5 00	
" " " Louisville, Ky	7 00	
" " " Humphrey, Nebr	2 50	
" " " Oklahoma	18 35	
" " " Alegheny City, Pa	3 00	
" monatliche Berichte an Schw. R. Höfflin	1 00	
" Kolporteur-Arbeit in Deutschland	5 00	
		$3739 73

Ausgaben.

An J. A. Schulte, Schatzmeister	$3260 28	
" M. J. Breaker, Independence, Mo	251 60	
" Rev. J. H. Pastoret, Higginsville, Mo	24 50	
" " John Schüff, Muscatine, Ja	5 00	
" " E. Graalmann, Seay, Okla	18 35	
" " J. H. Merkel, Burlington, Ja	2 00	
" " G. Bleibtreu, Atchison, Kans	1 80	
" " A. Bölter, Omaha, Nebr	5 50	
" Martha M. Troeck, St. Louis	5 00	
" "The Christian Herold", New York	20 00	
" Ed. Zachert, Louisville, Ky	29 95	
" G. H. Lübbe, Burlington, Ja	15 00	
" Burlington, Hospital	10 00	
" Mrs. A. H. Barber, Treas., Chicago	5 00	
" R. W. Clauder, Finanz-Sekr., Chicago	18 70	
" P. Ritter, Mgr., Cleveland, O	48 55	
" Jul. Gutowsky, Joliet, Jll	16 00	
" Ed. Steinhaus, Humphrey, Nebr	2 50	
		$3739 73

Namen der Gemeinden, von denen die Beiträge eingingen.

Monte Vista, Colo	$ 27 41
Denver, Colo	36 65
Gilead, Colo	106 65
Burlington, Ja	563 57
Muscatine, Ja	149 69
" " Holländische Gemeinde	60 00
Bethany, Lincoln Co., Kans	47 90
1. Gem. Dillon, Dickinson Co., Kans	285 75
Ebenezer-Gem. " " "	1 50
Ellinwood, Kans	23 00

Gaylord, Kans	$17 65
Atchison, "	18 18
Geary Co., "	4 00
Durham, "	24 05
Kansas-Jugend-Bund	30 00
Hillsboro, Kans	7 35
Leavenworth, Kans	24 32
Topeka, "	5 00
Lorraine, "	214 56
Templin, "	29 06
Woodbine (Lyons Creek), Kans	7 42
Mill Creek, Kans	8 00
Bison, Rush Co., Kans	94 72
Alma, Mo	159 25
California, Mo	63 15
Concordia, "	263 00
Higginsville, Mo	195 11
Kansas City, "	39 40
Pine Oak Creek, Mo	207 60
1. Gem. St. Louis, einschließlich Trenton	273 45
Beatrice, Nebr	22 06
Culbertson, Nebr	7 08
Glenville, "	35 65
Humphrey, "	33 60
Jansen, "	5 20
Omaha, "	63 00
Shell Creek, "	168 75
Orleans, "	6 50
Hastings, "	8 95
Fremont, "	5 00
Immanuel, Seay, Okla	25 00
Von einzelnen Gliedern und Freunden	304 75
Konferenz-Verhandlungen	40 80
Konferenz-Kollekte	26 00
	$3739 73

Burlington, Ja., den 15. Sept. 1897.

Georg H. Lübbe, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden: E. Umbach,
J. Albert.

Schatzmeisterwahl.

Da unser bisheriger Schatzmeister, Br. G. H. Lübbe, wegen körperlicher Schwäche verzichtete auf Wiederwahl, so wurde an dessen Stelle Br. J. H. Merkel gewählt. Die Konferenz beschloß einstimmig, Br. Lübbe herzlich zu danken für seine Mühe und ihm $15 zu bewilligen.

Erziehungssache.

Diese hochwichtige Sache wurde eingeleitet von Prof. L. Kaiser. Er wies hin auf die geringen Anfänge des Werkes und dessen Ausdehnung mit den wachsenden Bedürfnissen unserer Gemeinschaft. Er erinnerte an die große Zahl der Prediger und Missionare, die von der Anstalt ausgezogen und in allen Weltteilen thätig sind. — Er machte weiterhin Mitteilungen über den jetzigen Stand der Schule, über das Lehrerpersonal und über die Finanzverhältnisse. — Er empfahl die Angelegenheiten der Schule der herzlichen Fürbitte allen Gemeinden.

Folgende Empfehlungen wurden angenommen:

Wir sprechen zuerst unsere Freude aus über den willkommenen Besuch unseres Bruders und Lehrers L. Kaiser von der Schule in Rochester und danken ihm für den interessanten und belehrenden Bericht unserer Anstalt.

Der Tod des Prof. H. M. Schäffer, der 25 Jahre lang an der Schule thätig war und mit großer Aufopferung dem Werke gedient hat, hat uns in tiefe Trauer gesetzt. Wir beugen uns still und ergeben in den Willen unseres weisen himmlischen Vaters, der alles wohl macht. Wir nehmen herzlichen Anteil an dem großen Verlust, den auch die Seinigen erlitten haben, und empfehlen sie dem liebenden Jesusherzen, der auch weiß, Wunden zu heilen.

Der Berufung und Anstellung des Br. W. Rauschenbusch von seiten des Schul-Komitees an Stelle des verstorbenen Br. Schäffer geben wir unsere freudige Zustimmung. Wir wollen seiner, sowie des ganzen Lehrerpersonals in ernstem, anhaltendem Gebet gedenken vor dem Thron unseres Gottes.

Wir bedauern, daß die Gaben für unsere Schule aus der Südwestlichen Konferenz nicht reichlicher im vergangenen Jahre geflossen sind, und empfehlen daher allen Gemeinden, doch e i n e Kollekte des Jahres zur Unterstützung unserer studierenden Brüder heben zu wollen.

Den reicheren Gliedern besonders möchten wir empfehlen, auch in der so notwendigen Fundierung unserer Anstalt thätigen Anteil nehmen zu wollen.

B. Graf,
J. A. Pankratz.

Publikationsverein.

Diese Sache wurde eingeleitet von unserem geschätzten und sehr thätigen Geschäftsführer, Br. P. Ritter. Man fühlt es ihm ab, daß diese Sache ihm am Herzen liegt. Unser Editor, Br. J. C. Grimmell, folgte ihm und machte noch eingehende Mitteilungen über unser Verlagshaus in Cleveland. Alles verlief gut durch eine interessante Besprechung, an welcher mehrere Brüder teilnahmen. Das diesbezügliche Komitee reichte folgenden Bericht ein:

Bericht des Komitees über die Publikationssache.

1. Es ist uns lieb, aus den Mitteilungen der anwesenden Vertreter unseres Publikationswerkes zu vernehmen, daß dasselbe in stetigem Fortschritt begriffen ist und daß, obwohl noch viele Ausstände vorhanden sind, sich die Finanzlage doch wenigstens einigermaßen gehoben hat.

2. Wir sprechen unsere hohe Befriedigung aus über die nunmehr bald bevorstehende Vergrößerung und Umgestaltung des „Sendboten" und glauben gewiß, daß der reiche Segen, der bisher von demselben ausgegangen ist, sich durch diese Aenderung desselben noch wesentlich vermehren und die Zahl der Unterschreiber dadurch wachsen wird. Alle unsere Prediger sollten sich zu diesem Zwecke besonders bemühen.

3. Ebenso freuen wir uns über die wertvolle Bereicherung, welche unser Verlagshaus erfuhr im letzten Jahre besonders durch die Herausgabe des vorzüglichen Werkes von Br. Grimmell: „Biblische Länder in Sonnenschein und Schatten." Geschmackvoll ausgestattet, interessant geschrieben und anziehend durch die vielen schönen Illustrationen, sollte es nicht verfehlen, sich bei einer jeden Familie Eingang zu verschaffen. Br. Grimmell gebührt für dieses Werk der beste Dank.

4. Da sich infolge des beständigen Wachstums unseres Publikationswerkes die Anforderungen an die bewährten Arbeitskräfte unserer Beamten im Publikationshaus von Jahr zu Jahr mehren, so möchten wir dieselben, und besonders unsere teuren Brüder J. C. Grimmell und P. Ritter, der stetigen und herzlichen Fürbitte unserer Gemeinden empfehlen, damit der Herr uns diese Brüder noch lange zum Nutzen und Segen unseres Werkes erhalten möge.

C. Umbach,
F. Heisig,
H. C. Kaufmann.

Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Br. J. H. Pastoret legte als Missionssekretär folgenden Jahresbericht vor:

Bericht des Missionssekretärs der Südwestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

Mit Dank gegen den Herrn, der verheißen hat: „Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt," legen wir euch dieses Jahr einen Bericht vor über unsere Missionsfelder und über die Arbeit, die auf denselben während des Jahres geschehen ist. Das vergangene Jahr war ein Jahr des Säens und Hoffens; aber ist auch hier und da ein Jahr der Ernte gewesen. An Entmutigungen in der Arbeit auf den Missionsfeldern unserer Brüder hat es nicht gefehlt; doch war die Ermutigung von seiten des Meisters stärker als die Widerwärtigkeiten. Unsere Brüder haben unter vielen Schwierigkeiten und Entmutigungen, manche mit Seufzen und unter Thränen gearbeitet. O, laßt uns ihrer gedenken in unseren Gebeten vor dem Gnadenthron unseres Gottes! Folgende Brüder waren im Laufe des Jahres auf folgenden Feldern thätig:

Colorado.

Denver und Gilead: J. Albert, Prediger; Gliederzahl 50; getauft 1. Die Gemeinde giebt $225; die Einh. Mission $500. Denver scheint ein hartes Feld zu sein; unser Br. Albert arbeitet treu, fleißig und selbstverleugnend. Er hat während des Sommers Alltagsschule gehalten. Er schreibt: „Ich habe hier eine schwere Glaubensprobe zu bestehen; doch every good things come to them who wait." Gott wolle ihm diese Ausdauer geben.

Kansas.

Atchison und Leavenworth: G. Bleibtreu, Prediger; Gliederzahl 47; Taufen 4. Die Gemeinde gab $145; die Einh. Mission $450. Diese Felder wurden von Br. Bleibtreu bis Ende Mai bedient; seine Thätigkeit gereichte der Gemeinde zum Segen. Im Frühjahre folgte er einem Rufe vom Staate Kalifornien. — Für dieses laufende Jahr wurde, nach Beschluß der Gemeinde Atchison, keine Bewilligung gemacht.

Topeka, die Hauptstadt von Kansas, predigerlos. — Die Aussichten auf diesem Felde haben sich in der letzten Zeit recht günstig gestaltet. Es ist eurem Komitee bis heute noch nicht gelungen, den passenden Mann für dieses so wichtige Feld zu finden, obwohl es sich redlich bemüht hat. Das Allgemeine Komitee machte eine Bewilligung von $400 und die Kansas-Vereinigung versprach, $50 für Topeka geben zu wollen. Somit fehlt uns nur der geeignete Mann für Topeka.

Hillsboro: Taufen 2. Am 1. September '96 verließ Br. Grasenick die Gemeinde und folgte dem Rufe der Gemeinde in Gaylord, Kans. Seitdem war die Gemeinde predigerlos. — Während des Sommers wirkte Br. J. A. Pankratz, ein Student unserer Schule in Rochester, unter ihnen, den sie liebgewannen und dem sie einen Ruf gaben, ihr Prediger zu werden. Br. Pankratz hat den Ruf angenommen und ist seit dem 1. September '97 daselbst thätig. Möge der Herr diese neue Verbindung segnen.

Rush Co: R. Klitzing, Prediger; Taufen 12. Br. Klitzing schreibt in seinem ersten Vierteljahrsrapport: „Die Gemeinde in Lincoln County hat mir ohne mein Zuthun einen Ruf gegeben, ihr Prediger zu werden; ich habe denselben angenommen und werde dieses Feld hier am 15. September verlassen. Die Ursache, weshalb ich den Ruf angenommen habe, ist, daß wir hier beinahe wieder eine Fehlernte haben und infolgedessen mein Gehalt nicht aufgebracht werden kann. Wir scheiden im Frieden von einander und obiges ist der einzige Grund meines Weggehens hier.“ Die Gemeinde ist noch predigerlos.

Gaylord: H. Grasenick, Prediger; Gliederzahl 22. Die Gemeinde giebt $150; die Einh. Mission $150. Gaylord ist ein schwieriges Arbeitsfeld. Unser Br. Grasenick bedarf der Ermutigung von seinem und unserem Herrn und seinen Kindern. „Die Hoffnung auf Erfolg und der winkende Lohn im Himmel machen auch das Schwerste leicht,“ schreibt er.

Nebraska.

Omaha: A. Bölter, Prediger; Gliederzahl 57; Taufen 2. Die Gemeinde gab $350; die Einh. Mission $400. — Auf diesem großen Felde arbeitet unser Br. Bölter mit wahrer Treue und Selbstverleugnung. Der Herr hat sich hier nicht unbezeugt gelassen, sondern sein Wort begleitet mit seiner Kraft. Was besonders die Arbeit des Missionars erschwert, ist das Zerstreutwohnen der deutschen Bewohner der Stadt; doch sind Br. Bölter und die Gemeinde mutig, für den Herrn zu wirken. Und wir dürfen für die Entwickelung des Werkes in Omaha begründete Hoffnung haben.

Fremont und Platteville: Otto Schröder, Prediger; Gliederzahl 49. Die Gemeinde giebt $250; die Einh. Mission $250. Hier lag das Werk recht entmutigt danieder; doch unter Br. C. A. Homanns Wirksamkeit während des Sommers hat die Gemeinde neuen Mut geschöpft. Sie berief Br. Otto Schröder von unserer Schule in Rochester, der den Ruf angenommen hat und seit dem 1. Juni daselbst thätig ist. An Br. Schröder haben wir eine gute und fähige Mit-

hilfe erhalten. Die Gemeinde hofft, unter der Leitung ihres Predigers bald wieder empor zu kommen. Gott gebe es!

Beatrice und Jansen: A. Marquardt, Prediger; Gliederzahl 107; Taufen 7. Die Gemeinden gaben $325; die Einh. Mission gab $275. Hier hat der treue Gott die Gemeinde mit ihrem Prediger in Gnaden angesehen; sie durften Gottes Segen in der Bekehrung von Sündern erfahren. „Fahre fort und halte aus; Gottes Volk, halt' deine Treu'!"

Hastings und Glenville: J. Staub, Prediger; Gliederzahl 69; Taufen 6. Die Gemeinden gaben $300; die Einh. Mission gab $300. In Hastings waren die Verhältnisse nicht erfreulicher Art. Die Gemeinde hat sich aufgelöst und das Werk liegt danieder.

Humphrey ist noch immer predigerlos. Die Gemeinde sieht sich um nach einem Unterhirten; der Herr gebe ihnen bald einen.

Culbertson: Die Aussichten auf diesem Felde sollen nicht hoffnungsvoll sein, deshalb wurde keine Empfehlung für dieses Feld gemacht. Sollte jedoch das Feld in der Zukunft einen neuen Aufschwung bekommen, dann wäre die Mission bereit, dasselbe zu unterstützen, wenn nötig.

Missouri.

Die Missionsfelder in diesem Staate werden von der S. B. C unterstützt.— Dem Bericht von Br. Krösch, Sekretär der Missouri-Vereinigung, entnehmen wir folgende kurze Angaben:

Jefferson Ave., St. Louis: A. Konzelmann, Prediger. Durch die Bemühung von Br. Konzelmann ist es gelungen, in Jefferson County eine schuldenfreie Kirche dem Dienste des Herrn zu weihen. Br. Konzelmann ist voller Mut und Hoffnung. Taufen 3.

Pine Oak Creek: E. Umbach, Prediger. Auch hier baut die Gemeinde ein neues zweckentsprechendes Versammlungshaus auf dem Mt. Sterling und sind die Aussichten auf ihrem ausgedehnten Missionsfelde recht hoffnungsvoll. Taufen 7.

California: Das Werk daselbst befindet sich unter der Thätigkeit des Br. W. Krösch in einem gedeihlichen Zustande. Br. Krösch bedient die Gemeinde mit Hingabe und predigt noch auf drei Missionsstationen. Gliederzahl 51; Taufen 5.

Kansas City: B. Graf, Prediger. Auch hier lag das Werk recht entmutigt danieder. — Unter der Wirksamkeit des Br. Klipfel während des Sommers ist die Gemeinde neu belebt worden. Sie gab dem Br. Graf einen Ruf, der mit Freudigkeit daselbst wirkt, und ist es zu erwarten, daß unter der treuen Thätigkeit unseres Bruders die Gemeinde sich wieder erholen wird. Br. Graf ist ernstlich bemüht, die nötigen Gelder für den Bau eines Versammlungshauses zu sichern. Es wäre zu wünschen, daß Kansas City, wo so viele Deutsche wohnen, bald eine starke Gemeinde habe. Die Gemeinde reichte eurem Komitee ein Gesuch um Hilfe von $500 aus dem Church Edifice Dep't ein; die Amerikaner versprachen $1000 und die Gemeinde $500 zu geben. Taufen 7.

Gesamt-Ueberblick. (Missouri ausgenommen.)

Die Gesamtthätigkeit unserer Brüder, wie sie berichtet wurde, ist wie folgt: Sie haben 354 Wochen gearbeitet; 1020 Predigten gehalten; 541 Gebetsstunden geleitet; 2906 Hirtenbesuche gemacht; 34 Personen getauft; 36 durch Briefe und Bekenntnis aufgenommen; repräsentieren eine Gliederzahl von 608; 102mal das

Mahl des Herrn verwaltet; 43 Bibeln und Testamente, 15,133 Seiten Traktate und „Wegweiser" verteilt. Sie haben 318 Sitzungen der Sonntagsschule beigewohnt; die Zahl der Schüler in den Sonntagsschulen beträgt 651, die der Lehrer 88. Ferner werden 145 Exemplare des „Sendboten", 258 des „Säemanns", 117 des „Jugend-Herolds", 300 des „Wegweisers", 412 Lektionsblätter und 93 „Unsere Kleinen" gehalten. Für die Innere Mission wurden $216.38 gesammelt.

Schließlich noch ein Wort von unserem Vorsitzer, Br. C. Schoemaker. Er schreibt: „Unser Beisammensein als Sub-Komitee war ein gesegnetes. Wir konnten die uns aufgetragenen Geschäfte, besonders die der Inkorporation der Südwestlichen Konferenz, wozu uns die Freunde, Advokat H. Jayne und H. G. Schoemaker, Sohn unseres Br. C. Schoemaker, halfen, erledigen. Die Arbeiten thaten sie umsonst und wurden dadurch der Konferenz keine Auslagen bereitet. — Auch hat unser Br. J. H. Pastoret uns willig und beinahe unentgeltlich gedient darin, daß er Reisen im Interesse der Mission machte, ohne aus der Kasse volle Erstattung seiner Auslagen zu beanspruchen. Ebenfalls diente auch Br. Bölter in der Angelegenheit mit Fremont. Diesen Brüdern gebührt der Dank der Konferenz."

Und nun, meine Brüder, laßt uns, eingedenk dessen, der da sagt: „Ich weiß deine Werke und deine Arbeit und deine Geduld," mit neuer Zuversicht an die Arbeit gehen, weil wir wohl wissen, daß unsere Arbeit in dem Herrn nicht vergeblich ist.

Möge das vor uns liegende Konferenzjahr ein Jahr reicher Freuden- und Seelenernte sein! Das walte Gott in Gnaden!

Jno. H. Pastoret, Sekretär.

Empfehlungen des Missions-Komitees.

Folgende Vorlagen machte das Missions-Komitee, die von der Konferenz besprochen und angenommen wurden:

Platteville und Fremont, Nebr., mit $250 zu unterstützen. Ferner empfehlen wir der Konferenz, unsere Kapelle in Fremont den Schweden am Dienstag Abend zu überlassen, um Gottesdienst darin zu halten.

Beatrice und Jansen, Nebr., sollen dem Missions-Komitee überlassen bleiben.

Omaha, Nebr., dem Komitee zu überlassen.

In Bezug auf Hastings, Nebr., folgender Beschluß: Beschlossen, daß wir der Südwestlichen Konferenz empfehlen, das Kircheneigentum der Gemeinde Hastings auf die Trustees der Südwestlichen Konferenz überschreiben zu lassen. Daß der englischen Gemeinde daselbst erlaubt werde, das Kircheneigentum zu gebrauchen, vorausgesetzt, daß sie dasselbe in guter Reparatur erhält und die Versicherungskosten bezahlt.

Humphrey, Nebr., dem Komitee überlassen.

Culbertson, Neb., dem Komitee überlassen.

Topeka, Kans., — sobald der Mann gefunden wird.

Gaylord, Kans., dem Komitee überlassen.

Hillsboro, Kans., dem Komitee überlassen.

Rush Co., Kans., dem Komitee überlassen.

Denver und Gilead, Colo., dem Komitee überlassen.

Neue Felder.

Dorrance, Kans., wurde mit Br. Klitzing besprochen und soll mit Br. Schulte darüber beraten werden.

Monte Vista, Colo. — Beschlossen, die Gemeinde zu ersuchen, ob nicht eine Möglichkeit vorhanden wäre, daß sie etwas mehr als $200 aufbringe für einen Prediger; nachdem solches geschehen, sind wir bereit, eine verhältnismäßige Unterstützung zu gewähren, wenn der passende Mann gefunden worden ist.

Die Wahl des Missions-Komitees.

Die Brüder R. Stracke und J. Pastoret wurden für drei Jahre und Br. J. Miller für zwei Jahre erwählt. Als Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee wurden die Brüder J. H. Merkel und R. Stracke erwählt; Stellvertreter des einen oder anderen dieser Brüder, Otto König. Da Br. C. Schoemaker sein Amt als Mitglied im Komitee niederlegte, so wurde folgender Beschluß angenommen:

„Da Br. C. Schoemaker seines vorgerückten Alters wegen sich gezwungen sieht, als aktives Mitglied des Missions-Komitees zu resignieren, so sei

Beschlossen, daß wir diese Resignation einerseits mit Bedauern, andererseits aber mit Dank gegen Gott für seine langjährige Dienste annehmen, und wir ersuchen ihn, daß er sich hinfort als mitberatendes Glied des Missions-Komitees halten möge."

Das Komitee für die Einheimische Mission möchte der Konferenz folgendes vorlegen:

Wir freuen uns über den Besuch unseres geschätzten Allgemeinen Missions-Sekretärs, Br. G. A. Schulte, sowie über die große Kollekte, welche bei weitem die größte ist, welche je auf einer Konferenz im Westen erzielt wurde; auch darüber, daß die große Schuld der Einheimischen Mission so großmütig getilgt wurde; auch flossen die Gaben für die Innere Mission innerhalb der Grenzen unserer Konferenz im verflossenen Jahre reichlicher als je vorher. Im Hinblick auf die große Ernte und die guten Preise, dürfte das Opfer auf dem Altar der Mission in diesem Konferenzjahr noch größer ausfallen.

Wer erkennen die Hilfe der Einheimischen Mission, sowie der Southern Board dankbar an.

Alleinstehende Häuflein sollten die nächstliegenden Gemeinden ersuchen, sie durch ihren Prediger hin und wieder bedienen zu lassen.

Die Schwestern unserer Gemeinden ersuchen wir, mit Gebet und Gaben der Einheimischen Frauen-Mission zu gedenken.

J. Kohrs,
J. Draewel,
J. Albert.

Evangelisten-Arbeit,

eingeleitet von Br. H. Schwendener.

Bericht des Komitees für Evangelisten-Arbeit:

1. Wir als Konferenz drücken hiermit Br. Schwendener unseren herzlichen Dank aus für seinen Besuch, welcher uns zum großen Segen gereichte.

2. Ferner erklären wir uns als im vollen Einverständnis mit der Arbeit, die Br. Schwendener unter unseren Gemeinden und Häuflein zu thun gedenkt.

3. Wir empfehlen den Gemeinden unserer Konferenz, ihn in seinem Bemühen, Seelen für den Herrn zu gewinnen, mit ihren Gebeten und Gaben kräftig zu unterstützen.

R. Stracke,
J. Albert.

2. Auswärtige Mission.

Nach Besprechung der Auswärtigen Mission wurden folgende Empfehlungen angenommen:

Wir sind dem Herrn zum großen Dank verpflichtet, daß der Reichsbefehl: „Gehet hin in alle Welt," auch mit diesem verflossenen Jahr seiner Erfüllung näher getreten ist; jedoch sind über 800,000,000 Heiden noch nicht erreicht.

1. Wir empfehlen das fernere Gedeihen dieser hochwichtigen Sache der herzlichen Fürbitte und thatkräftigen Unterstützung unseren Gemeinden.

2. Es schmerzt uns tief das Daheinscheiden unserer heldenmütigen Geschwister, Schw. Süvern, Br. Enns und Br. Wedel, und sprechen den trauernden Hinterlassenen unser herzliches Beileid aus.

3. Wir begrüßen das Vorangehen der Bundes-Konferenz in Deutschland, in Bezug der Kamerun-Mission, als einen Schritt in der rechten Richtung, und sprechen den Wunsch aus, daß diese Gesellschaft die bestmöglichsten Maßregeln treffen wird, um das Leben unserer Brüder und Schwestern daselbst zu schützen.

Euer Komitee: B. Graf,
H. Grasenick.
A. Ehrhorn.

3. Frauen-Mission.

Miß Everett, Vertreterin der W. B. H. M. S. und Schw. Neve redeten über ihre segensreiche Thätigkeit als Missionarinnen. Ihnen wurde der Dank der Konferenz votiert. (Beschlüsse über diese Sache siehe Bericht über die Einheimische Mission.)

Waisenhaus und Altenheim.

Folgender Beschluß betreffs dieser Sache wurde angenommen:

1. Bezüglich unseres Waisenhauses möchten wir auch in Zukunft die Unterstützung der Waisen aufs beste empfehlen.

Ferner, da Br. Zachert öfters bei einzelnen Gliedern, wie auch in Gemeinden kollektiert, so erwarten und fordern wir, daß er dem Schatzmeister unserer Konferenz genauen Bericht solcher Gelder einsende.

Wir bedauern sehr, daß sich die Schuld in der Waisenanstalt vermehrt hat, und möchten daher dem Vorstand empfehlen, zuzusehen, ob der Haushalt nicht auf eine mehr ökonomische Weise verwaltet werden kann, ohne dadurch den Kindern Abbruch zu thun.

2. Bezüglich des Altenheims.

Da das auf einer Bundes-Konferenz gegründete Altenheim, in Verbindung mit dem Waisenhause in Louisville, Ky., des Raumes wegen nicht zur Ausführung kam, so begrüßen wir mit Freuden die Unternehmung der Gemeinden in Chicago in der Gründung eines Altenheims daselbst, welches aber auch für alte Geschwister anderer Gemeinden offen steht, und daselbst, soweit es der Raum gestattet, Aufnahme finden, welches auch bereits geschehen ist.

Wir freuen uns über das schöne neue Gebäude, welches zu dem Zwecke errichtet und kürzlich eingerichtet wurde.

Wir empfehlen unseren Gemeinden und wohlhabenden Geschwistern, dasselbe mit ihren Gaben zu bedenken.

W. Krösch,
H. Plöger.

Dankesbeschlüsse.

Die Südwestliche Konferenz dankt herzlich:

1. Der Gemeinde Lorraine für das inhaltsreiche Willkommen, mit welchem sie die Konferenz begrüßt hat, welches sowohl seitens der Brüder, wie auch namentlich seitens der Schwestern, durch ihre unermüdlichen Martha-Dienste, vielseitigen Ausdruck fand.

2. Dem Prediger der Gemeinde für seine väterliche Fürsorge, unser äußeres und geistliches Wohl betreffend.

3. Dem Vorsitzer für seine feste, umsichtsreiche und brüderliche Leitung der Verhandlungen.

4. Dem Singchor der Gemeinde, sowie den Brüdern, die einzeln und zusammen im erhebenden Gesang zur geistlichen Erquickung beigetragen.

5. Den beiden Schreibern der Konferenz für ihre willigen und mühevollen geleisteten Dienste.

6. Den anwesenden Vertretern der Missions-, Publikations und Schul-Anstalten, welche durch ihre anregenden Ansprachen aufs neue zur Liebe und zu guten Werken die Konferenz ermuntert haben.

F. Heisig,
J. Miller,
C. Schulz.

Beschlossen, dem Missions-Sekretär, der auch erster Schreiber der Konferenz ist, für seine Auslagen in diesen beiden Aemtern $12.50 und dem zweiten Schreiber der Konferenz $5 zu bewilligen.

Komitee-Bericht für Themata.

1. Was sollte unsere Stellung als Gemeinde zur „Prohibitions-Frage," so wie dieselbe in einigen Staaten als Gesetz besteht und in fast allen Staaten angeregt wird, sein? Br. Heisig.

2. Ist es wünschenswert und biblisch, kleine Häuflein von Gläubigen als Gemeinde zu organisieren? J. Pastoret.

3. Der Antichrist. Br. Albert.

König,
Schröder,
Heisig.

Komitee-Bericht über die Jugendsache.

1. Worin soll sich die wahre Kraft des Jugend-Vereins äußern? R. Schmidt.

2. Gefahren der Verweltlichung des Jugend-Vereins. B. Graf.

3. Charakterbild Josephs als ein Vorbild der Jugend. O. Schröder.

Komitee: Albert,
Umbach,
Klitzing.

Beschlossen, da die Bundes-Konferenz nächstes Jahr tagt, die Südwestliche Konferenz einen Tag später zu eröffnen, als gewöhnlich.

Stehende Komitees.

a) Sonntagsschulsache: Brunner, Zecker und Pankratz.
b) Jugendsache: Klitzing, Albert und Umbach.

Schriftliche Arbeiten.

Drei sehr interessante, lehrreiche und gediegene Referate wurden verlesen:

1. „Das Diakonenamt," von Br. König.
2. Eine Auslegung über: „Unwürdiger Genuß," nach 1 Kor. 11, 28—30, von Br. Graalmann.
3. „Zustand der Seele nach dem Tode," von Br. Peitsch.

Die Brüder ernteten den Dank der Konferenz, und Br. Peitsch wurde ersucht, seinen Aufsatz für den Druck umzuarbeiten, und wurde beschlossen, daß das Publikations-Komitee ersucht werde, diesen Aufsatz als Traktat herauszugeben.

Gottesdienstliche Versammlungen.

An jedem Morgen, von 9—10 Uhr, wurden gut besuchte und gesegnete Gebetsstunden abgehalten, welche von den Brüdern J. Kohrs, Otto Schröder, H. Nottorf und H. Grasenick geleitet wurden.

Donnerstag Abend

hielt Prof. L. Kaiser eine zu Herzen gehende Predigt über den Heiligen Geist, nach Eph. 1, 13. 14, die einen guten Eindruck auf die große Versammlung machte. Er stellte uns den Heiligen Geist dar unter dem Bilde 1. eines Siegels und 2. eines Pfandes unserer Erlösung. Ihm schlossen sich in kurzen Reden die Brüder Graalmann, Pankratz und Grimmell an. Reich gesegnet zogen wir unsere Straße.

Die köstliche Predigt am **Freitag Abend** wurde von unserem werten Editor, Br. J. C. Grimmell, gehalten, über Offb. 12, 11. Thema: „Die überwindende Kraft des Blutes Christi." Er zeigte uns, wie das Blut uns von Sünden rein macht, uns Heilung giebt, von Schuld erlöst uns mit Gott versöhnt, aus der Not errettet, vor Gott gerecht macht, Sünd' und Welt bezwingt, alles Erdenweh tilgt, uns zu einem Held macht und in den Himmel führt. Die Brüder Klitzing, Zeckser und Draewel betonten, was gesagt wurde an diesem Abend. Und die Gemeinde sagt: „Hier meine Seele ruht, in dem Blut des Lammes Jesu."

Für den **Samstag Abend** war eine „Versammlung für die Jugend" anberaumt. Es wurden Ansprachen gehalten von den Brüdern König, Merkel, Ritter und anderen. Viel guter Same wurde gesäet an diesem Abend; Gott gebe das Gedeihen. Zu den wenigst gesegneten gehörte diese Stunde nicht.

Sonntag

war, wie alle andere Tage der Konferenz, begünstigt vom schönsten Wetter. Es war lieblich und schön. Um 10 Uhr versammelte sich die Sonntagsschule unter der Leitung von Br. H. Schröder. Da wurden dann kurze Reden gehalten von den Brüdern Krösch, Brauns, Ritter, Graf, Grimmell, Prankratz, Schwendener und Pastoret.

Um 11 Uhr war das Versammlungshaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Br. Pastoret eröffnet die Versammlung mit Singen des Liedes: „Ehr' sei dem Vater und dem Sohn ꝛc." Br. Zeckser las einen Abschnitt aus der Schrift und Br. Schulte erflehte den Segen des Herrn auf die große Versammlung. Darauf hielt Br. J. Albert die bestimmte und lehrreiche Lehrpredigt über: „Die Heiligung."

I. Worin besteht sie? Im Absterben der Sünde; im Anziehen des Herrn Jesu.

II. Ihr Grund und Ursache. 1. Gottes Wahl; 2. Christi Opfertod; 3. die Wiedergeburt; 4. der Glaube; 5. der Heilige Geist.

III. Die Mittel der Heiligung. 1. Gottes Wort; 2. das Gebet; 3. das Mahl des Herrn; 4. die Gemeinschaft der Heiligen; 5. die Arbeit für den Herrn; 6. Heimsuchungen.

IV. Keine vollkommene Heiligung in diesem Leben. Das bezeugen nicht nur klare Aussprüche der heiligen Schrift, wie Röm. 7; Gal. 5, sondern auch die Erfahrungen der gefördertsten der Frommen, wie Moses, Daniel, Paulus.

V. Die Notwendigkeit der Heiligung. 1. Sie ist nötig zur Lösung unserer Aufgabe als Christen. 2. Zum seligen Anschauen Gottes.

Mit dem Liede: „Lasset uns mit Jesu ziehen, Ihm Leib und Seel' ergeben," schloß diese reich gesegnete Versammlung.

Am Abend um 7½ Uhr war das Haus wieder angefüllt mit andächtigen Zuhörern. Br. J. Miller hielt die Missionspredigt. Nach der Predigt sprach Br. G. A. Schulte, der Allgemeine Missions-Sekretär, über das wichtige Missionswerk der Einheimischen Mission, sowie über die Bedürfnisse derselben. Eine Kollekte für die Einheimische Mission wurde erhoben und ergab $1100 oder darüber, in Bar und Versprechungen. Noch nie wurde soviel auf einer Konferenz im Westen für die Einheimische Mission kollektiert; neben dieser Kollekte bekam unser Prof. L. Kaiser nahe an $600 für die Fundierung; auch bekam Kansas City, Mo., eine gute Gabe.

O Ihr Lorrainer Geschwister, Ihr habt nobel gethan, Gott wolle Euch reichlich dafür segnen, samt Eurem lieben Prediger, Br. Stracke.

In der englischen Baptisten-Kirche in Ellsworth predigten die Brüder Heisig und Prof. L. Kaiser.

Die Schlußversammlung

wurde geleitet von Br. Schwendener. Viele Redner machten Mitteilungen aus dem reichen Schatz ihrer Erfahrung. Solos, Quartette und Chöre verliehen uns reiche Erbauung. Brünstige Gebete stiegen auf zu Gott und 5 Personen empfahlen sich der Fürbitte der Kinder Gottes. Mit dem ergreifenden Liede: „Gesegnet sei das Band — und scheiden wir allhier, so giebt's uns tiefen Schmerz," schied die Konferenz, um sich, so Gott will, nächstes Jahr in Concordia, Mo., wieder zu versammeln.

Ja, das Scheiden thut weh unter so lieblichen Umständen; denn allgemein hörte man sagen: In Lorraine, Kans., hat es uns gut gefallen. War doch diese Konferenz eine der schönsten gewesen. Auf das Gethane wolle der treue Herr seinen Segen ruhen lassen. Die Ehre dem Herrn!

J. H. Pastoret, Schreiber

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Colorado.

Denver. Freuen uns, daß wir in jeder Hinsicht mit Gottes Hilfe voranschreiten durften. Kapelle ist zu klein für unsere Sonntagsschule. Drei junge Brüder werden nächstens Glieder werden; sie gereichen uns zur Freude. Gedenkt des schwergeprüften Werkes in Denver. Danken der Mission für die liebevolle Unterstützung.
Prediger: J. Albert. — Taufen 2.

Gilead. Durften ein Jahr des Friedens verleben. Br. Bischoff von der Schule erbaute uns im Sommer mit der Predigt. Br. Albert kommt regelmäßig einmal im Monat zu uns. Danken der Konferenz für die Unterstützung, bitten um dieselbe auch ferner. Gemeinde bittet um Aufnahme in die Konferenz.
Prediger: J. Albert. — Taufen 2.

Monte Vista. Versammlungen werden gut besucht. Br. Schunke verließ uns nach 13monatlicher Thätigkeit. Einstweilen wechseln die Brüder in der Leitung der Versammlungen ab. Wir blicken freudig in die Zukunft.
Prediger: ——. — Taufen 4.

Iowa.

Burlington. Die Thätigkeit unseres lieben Predigers war segensreich. Sonntagsschule ist in gutem Zustand. Unser Prediger hat keine Mühe gespart, um die Missionsstunden im Jugendverein interessant und lehrreich zu machen. Der Verein trägt zur Unterstützung eines Missionars in Iowa bei. Gesangverein und Schwesternverein wirken mutig voran. Unsere Geschwister auf dem Lande, Station Prairie Grove, sind eifrig in dem Werke. Hatten letzten Winter daselbst segensreiche Erweckungsversammlungen. Gemeinde ladet die Konferenz zum nächsten Jahre ein.
Prediger: J. H. Merkel. — Taufen 6.

Muscatine. Waren infolge der Resignation von Br. Schuff, im Dez. 1896, mehrere Monate ohne Unterhirten. Unter Gottes Leitung erhielten wir einen neuen Prediger in Br. R. A. Schmidt, der seit Juni unter uns im Segen wirkt. Besuch der Versammlungen ist ziemlich gut. Auf der Station Victor verkündigt Br. Schneider alle sechs Wochen das Wort. Br. H. C. Schwake starb im hohen Alter von 81 Jahren. Wir flehen um Zeiten der Erquickung vom Herrn.
Prediger: R. A. Schmidt. — Taufen 4.

Muscatine, Holländische Gemeinde. Br. Schoemaker hat uns durch das regelmäßig verkündigte Wort ermutigt und gestärkt auf unserem Pilgerwege. Unser Prediger sieht sich wegen der großen Entfernung und der hohen Reisekosten genötigt, auf den Besuch der Konferenz zu verzichten. Gottes bester Segen mit euch.
Prediger: C. Schoemaker. — Taufen keine.

Kansas.

Atchison. Br. Bleibtreu legte am 30. Juli sein Predigtamt nieder. Sind seitdem ohne Unterhirten, halten aber die Versammlungen aufrecht. Haben unsere Kirche repariert Wünschen euch Gottes Segen.
Prediger: ——. — Taufen keine.

Bethany. Die Sonntagsversammlungen werden gut besucht. Vereine sind thätig. Einige Seelen stehen uns nahe. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Derselbe bedient auch die Geschwister in Dorrance. Der Herr hat sich daselbst segnend zu seinem Werke bekannt.

Prediger: R. Klitzing. — Taufen 3.

Dillon. Der Herr hat über Bitten und Verstehen gesegnet. 30 junge Geschwister, meist Sonntagsschüler, sind aufgenommen. Besuch der Versammlungen ist sehr gut. Vereine machen uns Freude. Unser Prediger hat in Hope eine Station angefangen; hoffen und beten, daß auch da Großes geschehe.

Prediger: J. Miller. — Taufen 30.

Ebenezer. Br. Eiseles redigten waren uns zum Segen. Sonntagsschule und Vereine sind gut besucht. Wir rühmen den Namen des Herrn.

Prediger: B. Eisele. — Taufen 3.

Ellinwood. Versammlungen werden von Fremden zu besucht. Jung und alt nimmt an der Sonntagsschule teil. Vereine halten sich wacker. Unser Gemeinde-Eigentum ist schuldenfrei geworden. Unser l. Prediger verlor seine liebe Gattin durch den Tod. Ihr Andenken ist bei uns im Segen. Br. Brunner predigt monatlich einmal an der Peace Creek.

Prediger: G. Brunner. — Taufen 1.

Gaylord. Herzlichen Dank der Konferenz für die Unterstützung. Haben mit vielen Widerwärtigkeiten zu kämpfen, aber der Herr ist mit uns. Br. Grasenick, der seit dem 1. November '96 als Prediger unter uns wirkt, ist eifrig im Missionieren. Betet für uns.

Prediger: H. Grasenick. — Taufen keine.

Geary Co. Versuchen uns regelmäßig zu erbauen. Br. P. Brunner von der Schule hat in den Ferien bei uns gearbeitet. Der ergraute Br. Eisele bedient uns im Segen.

Prediger: B. Eisele. — Taufen keine.

Hillsboro. Hatten die Freude, die Brüder J. A. Pankratz und H. Wedel während des Sommers unter uns zu haben, die segensreich gearbeitet haben. Ersterer hat den Ruf, unser Prediger zu werden, angenommen. Versammlungen sind ziemlich gut gesucht.

Prediger: J. A. Pankratz. — Taufen 9.

Leavenworth. Kein Bericht.

Lorraine. Freuen uns, die Konferenz in unserer Mitte zu haben. Der Herr hat uns in Br. Stracke einen Prediger gegeben, der uns das Wort zur Erbauung und Belehrung reichlich verkündigt. Eine Anzahl Glieder sahen sich wegen der drückenden Zeiten genötigt, anderswo eine Heimat zu suchen, sodaß wir keine Zunahme zu verzeichnen haben. Guter Versammlungsbesuch, rege Beteiligung. Erwähnenswert ist die in der Gemeinde sich kundgebende Opferwilligkeit. Gottes Segen auf die Konferenz.

Prediger. R. Stracke. — Taufen 11.

Mill Creek. Durch Wegzug ist unsere Gliederzahl verringert. Zum erstenmal seit Bestehen der Gemeinde sind wir predigerlos. Br. O. F. Zeckser, der uns 17 Jahre bediente, folgte dem Rufe nach Shell Creek. Die Brüder Brauns und Nottorf haben abwechselnd das Wort verkündigt. Sind in Liebe vereint. Vereine bestehen im Segen.

Prediger: ———. — Taufen keine.

Newton. Durch des Herrn Gnade stehen wir noch als Gemeinde, Versammlungen wurden von Fremden bisweilen gut besucht. Geschwister wohnen zerstreut auf dem Lande. Freuen uns, daß Br. Heisig so gestellt, daß er dem Werke hier vorstehen kann, da materiell von den Gliedern wenig zu seiner Ermutigung geschehen kann. Wir empfehlen uns eurer Fürbitte.

Prediger: F. Heisig. — Taufen keine.

Rush Co. Sind predigerlos, halten jedoch unsere Versammlungen aufrecht. Die Brüder, die zeitweise von der Gemeinde getrennt waren, sind wieder

zurückgekommen. Beten, daß der Herr uns bald einen Prediger zuführen möchte. Die Vereine sind am Leben.

Prediger: ———. — Taufen keine.

Woodbine. Alle zwei Wochen bedient uns Br. Homfeld mit dem Lebensworte; sonst halten wir Gebetsstunden miteinander. Gedenken ein Missionsfest zu feiern und für die Heidenmission zu kollektieren. Jugendverein ist leider eingegangen. Gedenkt unser im Gebet.

Prediger: D. A. Homfeld. — Taufen keine.

Missouri.

Alma. Br. Greife konnte wegen Krankheit die ersten vier Monate im Jahr nicht predigen. Er gedenkt uns nur noch diesen Sommer zu bedienen. Was wir dann thun werden, weiß Gott. Wir halten die Versammlungen aufrecht. Vereine kommen regelmäßig zusammen.

Prediger: F. W. Greife. — Taufen keine.

California. Obschon manches im inneren und äußeren Gemeindeleben zu wünschen übrig bleibt, so danken wir doch Gott, der uns erhalten. Unser Prediger verkündigt uns Gottes Wort fleißig und freudig. Unsere Vereine wirken im Segen.

Prediger: W. Krösch. — Taufen 7.

Concordia. Anfangs Juni verließ uns Prediger Peitsch. Wir danken Gott, daß Er uns in Br. Draewel einen neuen Unterhirten geschenkt; derselbe wirkt im Segen. Seit seinem kurzen Hiersein konnten wir schon 31 Seelen aufnehmen. Das ist vom Herrn geschehen. Laden die Konferenz zum nächsten Jahr zu uns ein.

Prediger: J. G. Draewel. — Taufen 31.

Higginsville. Gottes Wort bekräftigte sich an manchen Seelen, die gläubig wurden. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Vereine sind in gutem Zustande.

Prediger: J. H. Pastoret. — Taufen 4.

Kansas City. Der treue Bundesgott schenkte uns einen neuen Unterhirten in Br. Graf. Unser langgehegter Wunsch, eine eigene Kirche zu besitzen, ist der Erfüllung nahe. Vereine sind belebt und wetteifern im Beisteuern zum Kirchenbau. Ein Traktat=Verein und Sing=Chor sind gegründet. Unsere Sonntagsschule ist noch klein.

Prediger: B. Graf. — Taufen 5.

Pin Oak Creek. Danken Gott, daß Er es uns hat gelingen lassen, die längst benötigte Kirche auf Mt. Sterling zu bauen. Dieselbe ist bis auf $250 bezahlt. Hoffen auf besseren Versammlungsbesuch. Gottes Wort ist ernst und reichlich verkündigt worden. Gemeinde ist mit ihrem Prediger in Liebe verbunden. Das Werk an Third Creek giebt uns Ursache zur Dankbarkeit.

Prediger: E. Umbach. — Taufen 3.

St. Louis, 1. Gem. Ein gesegnetes Jahr liegt hinter uns. Gottes Wort war nicht nur für Unbekehrte, sondern auch für die Gemeinde eine fesselnde Kraft. Vereine sind in reger Thätigkeit.

Prediger: Otto König. — Taufen 26.

St. Louis, 2. Gem. Der Herr gab uns eine innere Neubelebung. Gemeinde steht heute geistig stärker da, als je zuvor. Liebe und Einigkeit herrscht unter uns im vollen Sinne des Wortes. Eine neue Kirche wurde in Jefferson Co. im Werte von $800 errichtet.

Prediger: A. Konzelmann. — Taufen 4.

Nebraska.

Beatrice. Versammlungen werden gut besucht. Viele Fremde beteiligen sich an den Versammlungen des Jugend=Vereins. Sonntagsschule hat sich vergrößert. Hatten gesegnete anhaltende Versammlungen im Winter. Danken herzlich für die uns bewilligte Unterstützung. Empfehlen uns eurer Fürbitte.

Prediger: Aug. Marquardt. — Taufen 7.

Culbertson. Danken dem Herrn für seine Führungen durch Freud und Leid. Unser Prediger hat nach Kräften im Weinberg gearbeitet. Wir haben seit 4 Jahren keine Ernte gehabt, deshalb konnte die Gemeinde nichts thun. Bitten Euch um $100 Unterstützung. Die zwei Stationen Palasaide, Nebr., und St. Francis, Kans., werden von uns bedient.
Prediger: E. Meyer. — Taufen 6.

Glenville. Freuten uns, in Br. Staub einen Unterhirten zu haben. Leider entzog die Mission die Unterstützung für Hastings, und weil wir ihn nicht selbständig unterhalten konnten, war dies unser Verlust. Br. Ulmer von Rochester weilte unter uns im Segen. Betet für uns.
Prediger: ———. — Taufen keine.

Humphrey. Wir sind noch predigerlos, doch haben uns Brüder regelmäßig erbaut. Wir beten um einen Unterhirten. Br. Heisig besuchte uns im Frühjahr, schlug aber den Ruf, unser Prediger zu werden, ab. Unsere Sonntagsschule ist hoffnungsvoll. Besten Dank dem Missions-Komitee für die Ratschläge und Unterstützung.
Prediger: ———. — Taufen keine.

Jansen. Br. A. Marquardt besucht uns alle zwei Wochen und predigt das Wort. Sonntagsschule gedeiht; haben einen Lehrkursus für Kinder in der deutschen Sprache eingerichtet, der erfreulichen Fortschritt zeigt. Haben einige widerwärtige Glieder ausschließen müssen. Danken für erhaltene Unterstützung.
Prediger: Aug. Marquardt. — Taufen keine.

Omaha. Beten, daß Gott den ausgestreuten Lebenssamen zur Bekehrung vieler Seelen segnen wolle. Haben durch Wegzug und Gemeindezucht einige Glieder verloren. Die Sonntagsschule macht uns viel Freude. Ersuchen um weitere Unterstützung. Hoffen, nächstes Jahr von größeren Siegen zu berichten.
Prediger: A. Bölter. — Taufen 1.

Orleans. Versammlungen werden den Verhältnissen nach gut besucht. Wir wurden im Februar von der Vereinigung als mit ihnen in Lehre und Ordnung übereinstimmend als Gemeinde anerkannt und bitten daher um Aufnahme in die Konferenz.
Prediger: ———. — Taufen 2.

Platteville. Br. Otto Schröder hat unseren Ruf angenommen und wirkt seit Juni im Segen unter uns. Das Werk hat einen erfreulichen Aufschwung erhalten. Einige Seelen sind suchend, andere bekennen Frieden zu haben. Br. Schröder bedient auch Fremont. Der vom Prediger gegründete Gesang-Chor trägt viel zur Erhebung bei. Dank für die Unterstützung.
Prediger: Otto R. Schröder. — Taufen keine.

Shell Creek. Wir setzen ein Ebenezer auf dem Herrn. Br. W. F. Lipphardt legte sein Amt hier nieder. Br. Zeckser folgte unserem Rufe zu unser aller Freude. Wir wünschen ihm großen Erfolg und uns viel Segen vom Herrn.
Prediger: O. F. Zeckser. — Taufen 7.

Oklahoma.

Immanuel. Ein neues Versammlungshaus wurde auf der Station fertig gestellt. Der Herr hat uns durch eine reiche Ernte irdisch gesegnet. Gott sei dafür gepriesen. Unsere Aussichten sind günstig. Feierten am 3. Okt. ein herrliches Dank- und Missionsfest und erzielten eine Kollekte von $116.30.
Prediger: Ed. Graalmann. — Taufen 16.

Nicht angeschlossene Gemeinden.

Dorrance, Kans. Wir freuen uns, daß es Gott gefallen, auch hier sich ein Volk zu erwählen. Br. Klitzing von Bethany wirkt unter uns seit 2 Jahren. Er besucht uns alle 5 Wochen trotz des weiten Weges von 45 Meilen. Bitten, ob nicht etwas in der Unterstützung unseres Predigers von der Konferenz gethan werden könnte.
Prediger: R. Klitzing. — Taufen keine.

Adressen der Prediger der Südwestlichen Konferenz.

Albert, J., 4114 Witter Str., Denver, Col.
Bölter, A., 2012 N. 27. Str., Omaha, Nebr.
Brunner, G., Ellinwood, Kans.
Eisele, B., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Graalmann, E., Seay P. O., Blaine Co., Okla. Terr.
Graf, B., 1718 Forest Str., Kansas City, Mo.
Grasenick, H., Hillsboro, Kans.
Greife, F. W., Higginsville, Mo.
Heisig, F., Newton, Kans.
Höfflin, J. F., P. O. Box 119, Muscatine, Ja.
Hoffmann, A., Bay, Gasconade Co., Mo.
Hölzen, F., 1324 Griswold Str., Burlington, Ja.
Homfeld, D. A., Dillon, Dickinson Co., Ja.
Hornburg, L., Summerfield, Jll.
Janssen, J. H., Lorraine, Kans.
Klitzing, R., Yorktown, Lincoln Co., Kans.
König, Otto, 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Kohrs, J., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Konzelmann, A., 2351 Park Ave., St. Louis, Mo.
Krösch, Wm., California, Mo.
Lipphardt, W. F., Columbus, Nebr.
Marquardt, Aug., Beatrice, Nebr.
Matzke, B., Humphrey, Nebr.
Merkel, J. H., 823 N. Oak Str., Burlington, Ja.
Meyer, E., Culbertson, Nebr.
Miller, J., Dillon, Dickinson Co., Kans.
Pankratz, J. A., Hillsboro, Kans.
Pastoret, J. H., Higginsville, Mo.
Peitsch, G., McPherson, Kans.
Schmidt, R. A., 515 Walnut Str., Muscatine, Ja.
Schoemaker, C., 894 Newell Ave., Muscatine, Ja.
Schröder, Otto R., Cor. Union & 13. Str., Fremont Nebr.
Sievers, J., Piney, Ark.
Staub, J., 2605 Washington Ave., St. Louis, Mo.
Umbach, E., Bay, P. O., Gasconade Co., Mo.
Wilkens, J., Lorraine, Kans.
Willms, H., Ellinwood, Kans.
Zeckser, O. F., Columbus, Nebr.

Adresse des Schatzmeisters der Konferenz:

Rev. J. H. Merkel, 823 N. Oak Str., Burlington, Ja.

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: S. Nazarenus.

Colorado.

Denver: Chr. Held, 1429 33. Str.
Gilead: Chr. Moser, Wentz, Weld Co.
Monte Vista: J. H. Wilkens.

Iowa.

Burlington: Ewald H. Hoelzen, 1004 Bartlett Str.
Muscatine: W. C. Höfflin, 1138 Logan Str.
Muscatine, Holl. Gem.: C. Schoemaker, 894 Newell Ave.

Kansas.

Atchison: F. Thiele, 1117 Mound Str.
Bethany: C. W. Schulz, Yorktown, P. O.
Dillon: H. F. Kohrs, Dillon, Dickinson Co.
Dorrance: Otto Schreiner.
Ebenezer-Gemeinde: C. Rickemann, Donegal, Dickinson Co.
Ellinwood: Thos. DeWerff.
Gaylord: Robert Hein, Athol, Smith Co.
Geary: K. F. Brenner, Woodbine.
Hilsboro: Aug. Moske, Durham.
Leavenworth: J. Derr, 31 Kingmann Str.
Lorraine: H. Schacht.
Mill Creek: G. A. Wenzel, Templin.
Newton: H. Jakobson, jr.
Rush Co.: John Rothe, Otis.
Woodbine: H. Fetzer, Woodbine.

Missouri.

Alma: Aug. Erdmann.
California: Christian Roth.
Concordia: F. Heerwald.
Higginsville: H. Häber.
Kansas City: H. E. Cla der, 500 E. 15. Str.
Pin Oak Creek: Heinrich Hoener.
St. Louis, 1. Gem.: Theo. Treiber, 2221 Montgomery Str.
St. Louis, Jefferson Ave.: Gust. F. Keller, 2351 Park Ave.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Niemann, 110 S. 5. Str.
Culbertson: L. Edmund, Trenton P. O.
Glenville: C. W. Jungkunz, Glenville, Clay Co.
Humphrey: Henry Peters.
Jansen: Gust. Stürmer, Box 34, Harbine.
Omaha: W. D. Dirksen, 2613 Grant Str.
Orleans: Rud. Meyer.
Platteville: G. A. Dirks, Fremont.
Shell Creek: F. Seefeld: Columbus.

Oklohoma.

Immanuel: H. P. Schmidt, Cooper, Okla.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1) Soll sie dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2) Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heiden-Mission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.
3) Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich untereinander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen ist, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, solchen Wunsch schriftlich mitteilen und (es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt), nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklage wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz erwählt bei ihrer jährlichen Zusammenkunft durch Stimmzettel einen Vorsitzer, der die Verhandlungen nach allgemein anerkannt parlamentarischer Ordnung zu leiten, die nächstjährige Konferenz zu eröffnen und den Vorsitz bis zur Erwählung eines neuen Vorsitzers zu führen hat. Auf dieselbe Weise soll ebenfalls ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VI.

Ein Sekretär und ein Gehilfssekretär sollen durch Stimmzettel auf ein Jahr erwählt werden, welche die Protokolle zu führen und alle vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missions-Komitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, die ihren eigenen Vorsitzer und Schreiber erwählen.

1) Aus diesen fünf Mitgliedern des Missions-Komitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missions-Komitee vertreten.
2) Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister erwählen, der alle Missionsgelder in Empfang nehmen, sie nach den Bestimmungen des Missions-Komitees in Verbindung mit der Allgemeinen Missions-Behörde verwalten und der Konferenz jährlich einen Bericht ablegen soll.
3) Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.
4) Das Missions-Komitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missions-Komitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.
5) Das Missions-Komitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missions-Komitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missions-Komitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitzer des Missions-Komitees ermächtigt sein, ein Sub-Komitee aus dem Missions-Komitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionssache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitzer und der Schreiber des Missions-Komitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missions-Komitee dazu zu ernennen.
6) Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions-Komitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

VIII.

Die Konferenz soll sich in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte in den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

IX.

Diese Verfassung kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.

Historische Tabelle der Südwestlichen Konferenz.

Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Missionsprediger.	Text.
1881	Concordia, Mo.	A. Transchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12–14.				
1882	Burlington, Ja.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 23, 26.				
1883	Muscatine, Ja.	" "	" "	D. Zwink	2 Theff. 3, 3.	C. Schoemaker	Heiligung.		
1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janssen	1 Kor. 1, 4–9.			J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.
1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32.			" "	4 Mos. 16, 47. 48.
1886	Burlington, Ja.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36.	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi.	C. Schoemaker	Joh. 12, 32.
1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23.	H. Hilzinger	Auferstehung.	J. M. Höfflin	Matth. 24, 14.
1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Pf. 87, 1–3.	C. L. Marquardt	Heiligung.	H. Hilzinger	Matth. 9, 36–38.
1889	Muscatine, Ja.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42.	J. Wilkens	Die Erwählung	F. Hoffmann und E. Graalmann	1 Kor. 15, 58.
1890	Greengarden, Ks.	" "	" " u. R. Klitzing	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14.	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.	R. Machholz	Neh. 4, 19–21.
1891	Platteville, Nebr.	" "	F. Hoffmann u. J. Pastoret	J. Pastoret	Röm. 8, 1.	F. Hoffmann	Rechtfertigung durch den Glauben.	J. Sievers	Matth. 9, 35.
1892	Burlington, Ja.	A. Transchel	" "	F. Sievers	2 Mose 15, 13.	A. Transchel	Abendmahl	E. Graalmann	Apstg. 13, 1–12.
1893	Concordia, Mo.	" "	J. Pastoret u. R. Klitzing.	R. Machholz	Pf. 63, 8.	A. Henrich	Erlösung	R. Klitzing	Joh. 19, 14.
1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" "	W. Herrmann	Pf. 126, 3.	J. C. Grimmell	Das Pfingstfest in der Wüste.	E. Graalmann u. G. A. Schulte.	Mark. 16, 15. 16.
1895	St. Louis, Mo.	J. H. Merkel	J. Pastoret u. J. Schuff.	W. F. Lipphardt.	1 Joh. 5, 1–7.	C. Schoemaker	Das Sühnopfer Christi	J. Schuff	Apg. 14, 27.
1896	Higginsville, Mo.	" "	" "	A. Bölter	Pf. 110, 3.			J. H. Merkel	Röm. 10, 1.
1897	Lorraine Kans.	" "	J. Pastoret, Otto König.	E. Umbach	Offb. 2, 10.	J. Albert	Heiligung.	J. Miller	

Laufende Nummer.	Ge
	Co
1	Denver
2	Monte
3	Gilead.
4	Burling
5	Muscati
6	"
	K
7	Atchiso
8	Bethan
9	Dillon.
10	Ebenez
11	Ellinwo
12	Gaylor
13	Geary
14	Hillsbo
15	Lorrai
16	Mill C
17	Newto
18	Rush C
19	Woodb
20	Durha
	M
21	Alma.
22	Califor
23	Concor
24	Higgin
25	Kansa
26	Pin O
27	St. Lo
28	"
	N
29	Beatri
30	Culber
31	Glenvi
32	Humph
33	Jansen
34	Omaha
35	Orlea
36	Platte
37	Shell C
	O
38	Imma
	Nicht
	O
39	Dorra

Statistik und Finanzbericht der Gemeinden

Laufende Nummer	Namen der Gemeinden	Namen der Prediger	Namen der Schreiber	Jahr der Gründung	Vorjährige Gliederzahl	Zunahme: Taufen	Zunahme: Briefe von deutsch. Gem.	Zunahme: Briefe von engl. Gem.	Zunahme: Erfahrung	Zunahme: Wiederaufnahme	Abnahme: Briefe an deutsch. Gem.	Abnahme: Briefe an engl. Gem.	Abnahme: Ausschluß	Abnahme: Tod	Abnahme: Streichung	Ganze Zunahme	Ganze Abnahme	Reingewinn	Verlust	Diesjährige Gliederzahl	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen	Laufende Ausgaben	Kirchenbau: Eigen	Kirchenbau: Für andere Gemeinden	Einheimische Mission	Einheimische Frauen-Mission
	Colorado.																									
1	Denver	J. Albert	Ch. Held	1889	24	2	2	...	2	...	...	3	2	1	...	6	6	...	...	24	$ ...	$ 100 00	$ ...	$ 8 75	$ 23 50	...
2	Monte Vista	...	J. H. Wilkens	1895	35	4	11	...	...	...	1	2	...	...	...	15	3	12	...	47	30	150 65	...	6 14	...	...
3	Eaton	J. Albert	Ch. Moser, sen.	1894	27	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2	...	2	...	29	...	100 00	...	4 20	91 88	...
	Iowa.																									
4	Burlington	J. H. Merkel	Ewald Hölzen	1869	340	6	8	1	...	3	3	...	4	3	2	18	12	6	...	346	5 00	1745 28	...	23 35	118 00	...
5	Muscatine	R. A. Schmidt	W. Höfflin	1859	232	4	6	2	...	2	10	10	8	1	...	14	29	...	15	217	2 00	475 00	78 89	28 50	182 61	...
6	" holl. Gem.	C. Schoemaker	...	1856	25	...	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	...	...	1	24	1 00	106 00	...	6 00	25 00	...
	Kansas.																									
7	Atchison	...	Fred. Thiele	1891	29	...	...	...	...	...	4	2	...	1	3	...	10	...	10	19	25	112 26	...	2 85	3 00	...
8	Bethany	R. Klitzing	C. W. Schulz	1878	76	3	6	3	...	...	1	...	1	1	...	12	3	9	...	85	1 95	449 74	37 00	13 50	12 50	5 0
9	Dillon	J. Miller	H. F. Kohrs	1866	81	30	1	...	...	...	3	...	...	...	...	31	3	28	...	109	3 30	523 30	...	60 00	60 00	24 04
10	Ebenezer	B. Eisele	C. Riekemann	1880	59	3	...	...	1	...	5	...	1	1	...	4	7	...	3	56	15	109 00	32 00	5 00	...	...
11	Ellinwood	G. Brunner	Thos. De Werff	1879	91	1	...	...	...	1	8	...	4	1	...	2	13	...	11	80	90	325 00	...	...	13 00	...
12	Gaylord	H. Grafenick	Rob. Hein	1879	19	...	3	...	...	...	...	...	...	...	...	3	...	3	...	22	...	...	...	...	...	...
13	Geary Co.	B. Eisele	K. F. Brenner	1881	16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	16	30	75 00	...	...	...	...
14	Hillsboro	J. A. Pankratz	Aug. Moske	1881	73	9	5	...	3	2	8	3	2	...	1	19	14	5	...	78	...	179 24	...	15 33	3 00	...
15	Lorraine	R. Stracke	H. Schacht	1878	225	11	4	...	...	...	10	...	1	2	2	15	15	...	...	225	4 50	1000 00	...	22 00	40 55	...
16	Mill Creek	...	G. A. Wenzel	1880	40	...	...	...	...	...	5	...	...	...	1	...	...	...	6	34	50	123 50	...	10 06	10 00	...
17	Newton	F. Heisig	H. Jacobson, jun.	1891	23	...	...	...	...	...	2	...	...	...	1	...	3	...	3	20	50	31 53	...	2 00	...	10 0
18	Rush Co.		John Rothe	1886	86	...	...	...	...	10	34	...	...	1	...	10	35	...	25	61	...	...	...	...	27 00	25 0
19	Woodbine	D. A. Homfeld	Herm. Fetzer	1880	62	...	...	...	...	...	4	8	...	...	...	...	12	...	12	50	1 20	166 50	...	5 22	...	...
20	Durham	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Missouri.																									
21	Alma	F. W. Greife	Aug. Erdmann	1886	43	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	43	...	124 55	...	...	18 50	3 0
22	California	Wm. Kroesch	Christ. Roth	1889	48	7	...	...	...	...	...	1	...	1	...	7	2	5	...	53	1 00	132 00	23 75	10 90	38 00	...
23	Concordia	J. G. Draewel	F. Heerwald	1851	163	31	12	...	...	...	7	3	...	3	8	43	21	22	...	185	3 00	800 00	...	6 75	43 40	8 0
24	Higginsville	J. H. Pastoret	H. Haeber	1868	105	4	4	...	2	...	3	...	1	1	1	10	6	4	...	109	3 00	550 00	16 00	64 40	234 05	14 7
25	Kansas City	B. Graf	H. C. Clauder	1887	41	5	7	...	4	...	6	...	...	...	1	16	7	9	...	50	1 00	383 37	188 70	5 00	20 00	...
26	Pin Oak Creek	E. Umbach	H. Hoener	1885	63	3	...	...	...	...	...	...	1	2	...	3	3	...	...	63	45	333 55	1127 00	5 50	20 00	2 0
27	St. Louis, 1. Gem.	Otto König	Th. A. Treiber	1849	186	26	9	1	2	...	3	...	7	2	2	36	18	24	...	210	3 00	2114 67	...	...	31 45	120 0
28	" 2. Gem.	A. Konzelmann	G. F. Keller	1890	73	4	3	6	1	...	...	...	...	1	3	14	4	10	...	83	1 00	247 00	540 00	...	5 00	...
	Nebraska.																									
29	Beatrice	Aug. Marquardt	Wm. Riemann	1884	52	7	3	...	5	1	3	1	...	...	...	16	4	12	...	61	1 50	75 00	...	...	15 81	...
30	Culbertson	E. Meyer	L. Edmund	1890	44	6	...	...	...	...	1	2	...	...	2	6	5	1	...	45	...	27 50	...	...	3 33	...
31	Glenville	...	C. W. Jungkunz	1880	47	...	2	...	...	...	...	1	...	1	...	2	2	...	...	47	90	39 15	...	18 80	21 50	...
32	Humphrey	...	Henry Peters	1892	56	...	3	...	...	8	...	...	1	...	...	11	1	10	...	66	50	86 27	40 00	...	15 00	...
33	Jansen	Aug. Marquardt	Gust. Stürmer	1891	37	...	5	...	...	...	...	...	3	...	...	5	3	2	...	39	45	187 00	...	2 85	...	...
34	Omaha	A. Bölter	W. D. Dirksen	1886	55	1	4	...	...	2	2	...	3	1		7	6	1	...	56	...	455 00	...	...	55 00	...
35	Orleans	...	Rud. Meyer	1898	26	2	1	...	...	...	...	...	1	...	...	3	1	2	...	28	...	15 00	...	6 50	...	...
36	Platteville	Otto R. Schröder	G. A. Diercks	1879	50	...	1	...	...	...	...	...	1	1	...	1	2	...	1	49	90	183 91	...	...	5 00	...
37	Shell Creek	O. F. Zeckser	Ferd. Seefeld	1873	158	7	5	...	...	...	6	...	4	...	7	12	17	...	5	153	2 55	425 00	...	...	78 10	...
	Oklahoma.																									
38	Immanuel	Ed. Graalmann	H. P. Schmidt	1893	90	16	5	...	5	...	3	...	...	1	4	26	8	18	...	108	1 00	80 00	...	15 00	5 00	...
	Nicht angeschlossene Gemeinde.																									
39	Dorrance	R. Klitzing	Otto Schreiner	1897	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21	...	...	...	...	...	...
					2965	110	110	13	25	29	132	36	45	27	38	369	275	185	92	3014	42 10	$ 12030 97	$ 2083 34	$ 343 60	$ 1219 18	$ 211

…einden der Südwestlichen Konferenz.

Einheimische Frauen-Mission	Europäische u. Heiden-Mission	Auswärtige Frauen-Mission	Prediger-Ausbildung und Fundierung	Altersschwache Prediger und Altenheim	Bibelverbreitung und Kolportorfonds	Waisensache	Armenpflege	Hafen-Mission	Verschiedenes	In engl. Missionskassen geflossen	Ganze Summe	Unterstützung erhalten für: Predigergehalt: Von der Mission	Unterstützung erhalten für: Predigergehalt: Von engl. Gemeinden	Unterstützung erhalten für: Kirchenbau: Von deutsch. Gem.	Unterstützung erhalten für: Kirchenbau: Kapellenbau-Fonds	Wert des Kircheneigentums	Schuld auf demselben	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben
	$ 8 35	$	$	$	$	$ 1 00	$	$	$	$	$ 136 60	$ 425 00	$	$	$	$ 600 00	$ 400 00	$	$
	13 27		3 00			10 00			84 65		218 01								
	2 60		5 00			3 00			100 00		306 68								
	59 75	31 00	8 25	18 75		7 25	93 08	1 50			2111 21					10000 00			
	64 05		32 50	19 50		9 75	5 00		287 83		1178 63								
	35 00			8 00					20 00		201 00								
			1 61	2 86					4 18		127 41	310 00				1800 00	396 00	800 00	
5 0J	17 80		6 30			13 40			6 00		563 19					1000 00		600 00	
24 04	30 00			10 00		29 35			23 24		843 23					1500 00		1000 00	
						3 00			4 50		153 65					800 00			
											338 90					1800 00		1000 00	
						4 00						150 00				300 00			
			5 00			11 85	10 65				84 30					1000 00			
											220 07					2000 00			
	10 00		20 00	14 16		11 00	15 00		235 82		1373 23					6500 00	1100 00	1000 00	
	8 00		5 00	8 00		30 25			1 00		196 31								
10 00									28 31		72 34					2000 00	181 00		
25 00	15 00								15 00		82 00					800 00			
	7 00		2 30	2 00	2 15	26 50					211 87					1600 00		600 00	
3 00	34 00		10 00	4 00		12 90	15 00		63 95	53 75	339 65					800 00			
	9 50		5 00	4 60			7 00			5 66	237 41					1800 t0			
8 00	45 00		90 65	10 00		24 00	10 00	3 00	119 00	57 00	1219 80					4000 00		1500 00	300 00
14 70			15 00	16 75		61 60	3 76		5 88	10 70	995 84					4000 00		1000 00	
			4 25	1 50						15 00	618 82					6000 00			
2 00	45 85		21 00	5 25	4 85	12 25				102 75	1680 45		200 00			2700 00		800 00	
120 00	20 00	25 00	120 00	5 40	5 00	8 00	45 00		150 00	8 00	2655 52					20000 00	1100 00	4500 00	45 00
	2 50					3 60	42 00			15 00	856 10					5000 00	3000 00		
	3 11		3 00				28 00		116 35		242 77	200 00				2500 00			
	3 75										34 58					1870 00	500 00		
	4 40			1 78		2 00					172 53	316 25							
			1 00	2 10							144 87			20 00		2500 00	285 00		
	4 03										194 33	200 00							
			5 00	5 00			5 00				525 00	400 00				6000 00			
						15 00	15 00		10 00		61 50								
											189 81	62 50				2900 00			
	59 78								117 53		682 96					1000 00		1200 00	100 00
						5 00					106 00		200 00						
																600 00			
211 74	$ 497 74	$56 00	$ 364 06	$ 139 65	$12 00	$ 304 70	$ 294 49	$ 4 50	$ 1343 24	$ 267 86	$ 19376 57	$2063 75	$ 400 00	$ 20 00	$	$ 93370 00	$6962 00	$ 14000 00	$4900 00

Statistik der Sonntagsschulen und Vereine der Gemein[de]

Laufende Nummer	Namen der Gemeinden	Sonntags-Schulen: Namen der Superintendenten	Schulen	Schüler	Lehrer und Beamte	Bekehrungen	Einnahmen	Ausgaben	Bände in der Bibliothek	Schwestern-Vereine: Gliederzahl	Namen der Vorsteherinnen	Namen der Schreiberinnen	Einnahmen	Ausg[aben]: Gemeinde	
	Colorado.														
1	Denver	J. Albert	1	65	7		$ 32 00	$ 32 00		12	Amalia Albert	A. B. Ullerig	$14 80	$ 5 00	$1
2	Monte Vista	J. Friedrich	1	40	6	4									
3	Gilead	Ph. Berndt	1	26	4	2	7 00	14 00							
	Iowa.														
4	Burlington	H. Marquardt	2	415	46		478 98	413 76	365	70	F. C. Jordan	Mrs. Block	103 39		9
5	Muscatine	M. Höfflin	2	145	16	4	134 80	153 30							
6	" holl. Gem.														
	Kansas.														
7	Abilene	C. Pollack	1	25	5		18 81	4 38							
8	[illegible]	W. S. Jäger, C. Sick	2	98	16	3	43 81	36 46	54	11	W. Krug	L. Jäger	35 65	18 00	2
9	[illegible]	H. Kohmann	1	65	11	24	28 10	28 10		20	Katy Miller	Anna Siek	34 00	5 00	2
10	[illegible]	S. Eisele	1	45	10		9 00	10 00							
11	[illegible]	G. Brunner	1	65	13	1	13 24	13 24		22	G. Brunner	A. de Werff	15 00	10 00	
12	Gaylord	Aug. Felsburg	1	30	6		12 00	8 00	40						
13	Geary Co.	K. F. Brenner	1	25	6		11 00								
14	Hillsboro	H. C. Kaufmann	1	50	8	8	28 00	28 00		15	Caroline Robert		5 00	5 00	
15	Durham														
16	Lorraine	Herm. Schröder	1	280	17	8	60 22	60 22		44	L. Möhlmann	A. Schmitt	57 14	19 14	3
17	Mill Creek	A. Wolgast	1	23	2		11 90	10 16							
18	Newton	H. Jacobson	1	20	4		4 34	3 06							
19	Rush Co.	John Appell	1	80	12		13 91	3 80			A. Neve	Koch	14 95		
20	Woodbine	Johannes Nuß	1	22	8		5 73	12 45							
	Missouri.														
21	Alma	Sam. Erdmann	1	40	7		17 30			16	Hanna Erdmann		13 65		1
22	California		1	60	7	2		15 00		10	Mrs. W. Krösch	Mrs. S. Bloch	10 00	3 00	7
23	Concordia	Ed. Horsberg	2	100	20	23	45 00	45 60		35	Caroline Schulze	M. Janzen	40 00		4
24	Higginsville	W. Erdmann	1	70	11	3	47 85	39 90		34	Charlotte Müller	M. Reuter	122 70	85 85	
25	Kansas City	F. Hartung	1	26	5	4	21 15	19 00			Mrs. Hartung	M. Eisenbraun			
26	Pin Oak Creek	F. Giedinghagen, Leubert	2	65	8		17 00	7 00							
27	St. Louis, 1. Gem.	G. Schaumann, W. Hagen, C.	3	450	45	1[illegible]	131 00	103 08	300	36	M. Köller	M. Alberts	132 95	96 95	10
28	" 2. Gem.	{ G. Schilde, [v. d. Ahe { H. Nelzen	2	135	17	1	47 20	45 50							
	Nebraska.														
29	Beatrice	Wm. Niemann	1	40	8		12 80	11 25							
30	Culbertson	E. Meyer, J. Wüst	2	50	3	5	6 25	6 25							
31	Glenville	C. Johnson	1	69	9		32 78	26 25							
32	Humphrey	Ed. Steinhaus	1	43	6		24 00	12 14							
33	[illegible]	Gust. Stürmer	1	34	3		13 90	12 23							
34	Omaha		1	60	11		43 44	50 91		20	Mrs. A. Bölter	M. Dirksen	24 25	10 00	8
35	Orleans	Rud. Meyer	1	22	3		6 00	6 00							
36	Platteville	W. Rittholer, O. Schröder	2	80	17	6	27 25	23 70							
37	Shell Creek	W. Lange	1	107	10	5	32 35	34 03							
	Oklahoma.														
38	Immanuel	H. Schröder, A. Hinkel	2	85	16	3	8 83	5 56							
	Nicht angeschlossen.														
39	Dorrance Kans.	Otto Schreiner	1	38	10		7 00	14 00							
			48	2993	405	121	$1428 45	$1293 73	759	345			623 48	257 94	37

...einden der Südwestlichen Konferenz.

Ausgaben für: Gemeinde.	Mission.	Ganze Summe.	Jugend-Vereine: Gliederzahl.	Namen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Einnahmen.	Ausgaben für: Verein.	Mission.	Ganze Summe.	Unterschreiber der Blätter: Sendbote.	Jugend-Herold.	Wegweiser.	Säemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
5 00	$10 00	$15 00				$	$	$	$	10	1		36	26	36
										11	4			50	
										5	2		12	8	12
	99 10	99 10	72	E. Hölzen	Clara Lüdde	51 79	5 86	40 00	97 65	99	47	150	225	300	162
			40	Otto Eggers	Aug. Johnson	13 95	25 97	25 36	51 33	55	16	5	168	115	42
			8	Aug. Koaz	F. Müller	6 80	4 60	2 75	7 35	9	7			10	
8 00	21 60	39 60	36	F. Felsberg	H. Wick	25 00	50	15 20	15 70	18	4		25	75	40
5 00	27 00	32 00	29	C. J. Kohrs	Lizzie Hoffmann	47 00		28 70	28 70	30	15	50	75	75	30
			13	R. Eisele	A. Scheufele	40 00	40 00		40 00	16	3		25	35	
0 00	5 00	15 00	30	G. Brunner	B. Brunner	14 25		14 25	14 25	24	12		30	65	
										7	4		12	24	12
			20	A. Schade	Rosine Schade					4	4	1	10	30	3
5 00			35	Geo. Jakobson	G. Flamink	36 00	10 00	25 00	35 00	15	10		30	50	
9 14	38 00	57 14	36	H. Schacht	G. Groth	29 65		29 65	29 65	50	30		100	150	
			21	W. Wolgast	E. Zeckser	21 81	1 00	9 00	10 00	12	17	25	12	25	
										8				20	
										13				105	
										10	4		30	35	10
	13 65	13 65		Aug. Franke	Sam. Erdmann					14	6		10	35	10
3 00	7 00	10 00	12	John Haldi	Louise Rohrbach	8 25	1 00	7 25	8 25	8	1		25	25	
	40 00	40 00	45	S. Nazarenus	G. Sprock					42	21		125	125	125
5 85		85 85	25	C. Müller	Emilie Müller					25			75	150	
			26	Gus. Stievers	A. Haiken	29 00	11 50	5 00	16 50	7		500	40	20	
			13	H. Budde	A. Leubert					21	3		17	45	
6 95	103 17		61	Theo. Treiber	B. Alberts	81 60	80 00		80 00	60	15		150	100	100
			27	G. F. Keller	L. Carsens	23 00	10 00		10 00	8	3			25	
										14		100	25	30	20
										10	2		12	25	
										19	2		25	60	
											9	40	30		15
										8			10	25	
0 00	8 70	18 70								15	4	100	50	35	
										9	2		12	10	
										14	1		40	62	
			66	H. Klüver	H. Schulte	7 91	7 91		7 91	40	30		35	55	
										15	2		30	55	
										2					18
7 94	373 22	426 04	615			436 01	198 34	202 16	452 29	722	291	971	1501	2070	635